

Pressemitteilung

Nr. 3 | 2026



SCHMITZ Feuerwehrtechnik schließt Großprojekt für den Katastrophenschutz Thüringen erfolgreich ab

Nobitz | Erfurt, 16. Juni 2026: Mit der Übergabe der letzten drei Großtanklöschfahrzeuge (GTLF) hat Schmitz Feuerwehrtechnik die Landesbeschaffung Thüringen 2023 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden sechs Großtanklöschfahrzeuge für den Katastrophenschutz des Freistaates Thüringen gefertigt und ausgeliefert.

Nachdem bereits am 28. Januar 2026 die ersten drei Fahrzeuge offiziell übergeben wurden, erfolgte nun die Auslieferung der verbleibenden drei Fahrzeuge. Damit stehen alle sechs GTLF dem Thüringer Katastrophenschutz für Einsätze im gesamten Freistaat zur Verfügung.

Stärkung des Bevölkerungsschutzes im Freistaat Thüringen

Die sechs Fahrzeuge werden dezentral in Thüringen stationiert und stehen damit landesweit schnell und flexibel zur Verfügung. Standorte sind die kreisfreie Stadt Suhl sowie die Landkreise Sömmerda und Weimarer Land.

Die neuen Großtanklöschfahrzeuge stellen eine leistungsstarke Ergänzung zu den bestehenden Waldbrandfahrzeugen dar und erhöhen insbesondere bei langandauernden sowie wasserintensiven Schadenslagen die Einsatzfähigkeit des Thüringer Katastrophenschutzes. Durch die dezentrale Stationierung werden kurze Reaktionszeiten im gesamten Landesgebiet sichergestellt.

Die GTLF basieren auf einem MAN TGS 28.440 6x4 mit einer Motorleistung von 324 kW. Bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 Tonnen und einer Fahrzeuglänge von 9,6 Metern sind die Fahrzeuge für anspruchsvolle Einsatzbedingungen ausgelegt. Die Besatzung beträgt 1+2. Zur umfangreichen feuerwehrtechnischen Ausstattung zählen unter anderem:

- 10.000 Liter Löschwasser
- 500 Liter Schaummittel
- Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-3000
- Abnehmbarer bzw. klappbarer Dachmonitor mit einem maximalen Volumenstrom von 3.000 l/min
- Schmitz Druckzumischanlage (DZA) 1600

„Mit der vollständigen Auslieferung der sechs Großtanklöschfahrzeuge konnten wir dieses wichtige Projekt erfolgreich abschließen. Die Fahrzeuge stärken die Einsatzmöglichkeiten des Thüringer Katastrophenschutzes nachhaltig und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung zukünftiger Herausforderungen im Bevölkerungsschutz. Gleichzeitig zeigt dieses Projekt, wie wichtig leistungsfähige Produktionsstandorte sowie verlässliche Partnerschaften mit deutschen und europäischen Unternehmen für eine stabile Versorgung und hohe Einsatzbereitschaft im Bevölkerungsschutz sind. Gerade in Krisenzeiten gewinnen kurze Lieferwege, hohe Qualitätsstandards und eine starke industrielle Basis in Europa zunehmend an Bedeutung“ **sagt Martin Bocklage, Geschäftsführer Schmitz Feuerwehrtechnik**

Über Schmitz Feuerwehrtechnik:

Die Schmitz Feuerwehrtechnik ist ein dynamisch wachsendes und konzernunabhängiges Familienunternehmen mit deutschen Wurzeln, das sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Service von Feuerwehrtechnik spezialisiert hat. SCHMITZ vereint ein erfahrenes Team von hochqualifizierter Ingenieure und Techniker, die sich durch umfassendes Know-how in der Feuerwehrtechnik auszeichnen. An den Standorten in Farnstätt (Sachsen-Anhalt), Nobitz (Thüringen), Mudersbach (Rheinland-Pfalz), sowie in Kroatien (Hersteller S Tempera d.o.o.) arbeiten rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Produktion einer breiten Palette von Feuerwehrfahrzeugen. Darunter Tragkraftspritzenfahrzeuge, mittlere Löschfahrzeuge, Löschgruppenfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Gerätewagen, Flugfeldlöschfahrzeuge sowie Sonder- und Großtanklöschfahrzeuge.

Pressekontakt:

Anja Eiding

Telefon: +49 173 4653 651

E-Mail: presse@schmitz-feuerwehr.de